

Dédicace de *Der Heiliger Weg* de Maria Waser à Vernon Lee

Auteur : Waser, Maria

Information générales

LangueAllemand
CoteBritish Institute de Florence, Italie

Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

6 Fichier(s)

Les mots clés

[amitié](#)

Dossier génétique

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.□

Citer cette page

Waser, Maria, Dédicace de *Der Heiliger Weg* de Maria Waser à Vernon Lee, 1927. Holographical-Lee, Sophie Geoffroy, Université de La Réunion ; projet EMAN (Thalim, ENS-CNRS-Sorbonne nouvelle). Consulté le 24/06/2025 sur la plate-forme EMAN : <https://eman-archives.org/HoL/items/show/2105>

Texte & Analyse

AnalyseOuvrage de Maria Waser dédicacé par l'autrice à Vernon Lee
Contributeur(s)

- Geoffroy, Sophie (édition scientifique et photographie)
- Walter, Richard (édition numérique)

Présentation

Date 1927

Mentions légales Fiche : Holographical-Lee, Sophie Geoffroy, Université de La Réunion & Projet EMAN (Thalim, ENS-CNRS-Sorbonne nouvelle), CNRS-ENS. Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR)

Editeur de la fiche Holographical-Lee, Sophie Geoffroy, Université de La Réunion ; projet EMAN (Thalim, ENS-CNRS-Sorbonne nouvelle)

Notice créée par [Sophie Geoffroy](#) Notice créée le 03/07/2024 Dernière modification le 03/07/2024

MARIA WASER

Der Heilige Weg

EIN BEKENNTNIS
ZU HELLAS



BRITISH INSTITUTE OF FLORENCE



R01886K2342

~~709.498~~

47709.38 was

THE BRITISH INSTITUTE OF FLORENCE

(incorporated by Royal Charter)



(barcode)

Vernore Lee

in preparing

200th Anniversary

Meridian



Demeter

Maria Waser

Der Heilige Weg

Ein Bekenntnis zu Hellas



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart
Berlin und Leipzig

1927

Inhalt

Der „Heilige Weg“	7
Das Wort	15
Dämon Seele	31
Die Gestalt	47
Das ewige Antlitz	63

Tafelbilder

1. „Demeter von Knidos“ im Britischen Museum.. Titelbild
(Photo F. Bruckmann)
 2. Homer. Hermenbildnis in der Bibliothek zu
Schwerin
 3. Sokrates. Marmorstatuette im Britischen Mu-
seum
 4. „Idolino“. Bronzestatue im Archäologischen
Museum zu Florenz
 5. Auf der Heiligen Straße zu Delphi; im Hinter-
grund die Phaidriaden
 6. Im Säulengang des Parthenon
- Phot. M. Schmid, Hongs-Zürich

Bücher von Maria Waser

In unserem Verlage erschienen:

Wir Narren von gestern

Bekenntnisse eines Einsamen
Roman. 18. und 19. Tausend

„Eine Erzählung, die geeignet ist, unsere wunde Volksseele zu heilen und unsere sittlichen Kräfte zu heben. Das Buch Maria Wasers ist ein wahrer Gesundbrunnen, dessen Kraft wir während des Lesens dauernd spüren. Die Dichterin fügt mit ihrer Erzählung ein Juwel in die stolze Literaturkrone der deutschen Schweiz.“

Wilhelm Schaer in den Bremer Nachrichten.

„Leuchten geht von jedem Wort, von jedem Bild, von jeder Gestalt aus, die durch die Dichtung schreitet. In der Mutter ist es verklärter Strahlenglanz, in der Tochter, dem bezaubernden ‚Rehlein‘, eine leise, sehnsüchtig flimmernde Flamme, in dem verwachsenen Bruder ein überdecktes Licht. Aber auch die prachtvoll geschauten übrigen Menschen des Werkes sind von innen erhellt. Landschaft, Garten und Haus leben, und alles fügt sich zusammen zu einer reinen, beglückenden und wehmütigen Harmonie.“

Erna Grautoff in der B. Z. am Mittag.

Die Geschichte der Anna Waser

Roman aus der Wende des 17. Jahrhunderts.
25. und 26. Tausend

„Dieser Roman ist ein Kunstwerk, und zwar ein ganz großes. Er gehört zu dem Allerbesten, was seit langer Zeit dem deutschen Leser geboten worden ist. Es ist schier wunderbar, wie eine unvergleichlich schöne Schilderung, getragen von einer vielredlichen Sprache, uns hier in ihren Bann zieht.“

Hamburget Nachrichten.

„... Dieses feine und tiefe Buch ist nicht für Leser bestimmt, die durch Bücher hasten oder nach bunten Abenteuern suchen. Es verlangt Sammlung und Stille... Nicht zuletzt zieht uns die wundervolle, klangreiche, mit Meisterschaft gehandhabte Sprache in ihren Bann. Dieses Buch gibt uns viel, sehr viel.“

Hannoverscher Courier.

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Berlin und Leipzig

Bücher von Maria Waser

Bei der Deutschen Verlags-Anstalt Stuttgart
erschien ferner:

Von der Liebe und vom Tod

Novellen aus drei Jahrhunderten

7.—9. Tausend

„Eine Sprache, als blicke man durch dorniges Rosengerant nach dem in Glanz und Pracht stehenden Hochgebirge . . . Mit welcher Lust mag die Bernerin Maria Waser die erste Geschichte dieses Bandes geschrieben haben, diesen leuchtenden Triumphgesang auf die schöne, brückenreiche alte Stadt Bern! Das goldene Netz ihrer Gedanken fängt Kunst und Wissenschaft einer ganzen Zeit ein und versammelt Namen und Gestalten von Fürsten, Ratsherren und Künstlern im Brennpunkt ihrer Geschichte und überschüttet das Ganze mit der Farbenpracht des Landschaftsbildes, mit dem Weihgesang frommer Schwestern, mit den Tönen der Glockenspiele ragender Münster, mit der verströmten Blut der untergehenden Sonne.“

Neue Zürcher Zeitung.

Im Verlag Rascher & Co., A.-G., Zürich und Leipzig
erschieden:

Wege zu Hodler

Mit 8 ganzseitigen Kunstdrucktafeln
Kartoniert

Scala santa

7.—9. Tausend
Leinen

Das Jätvreni

Kartoniert

Vorrätig in allen besseren Buchhandlungen